

# Integrative Stadtteilarbeit Döhren

## Protokoll der AG „Zukunft der Fiedelerstraße“

Mittwoch, 31.05.2006, 18:30 bis 21:00 Uhr im Ansgarhaus Döhren



Beratung und Moderation  
Oliver Kuklinski und Bettina Kupper

### PlanKom

Brehmstraße 38  
30173 Hannover  
Tel. 0511/ 85 59 53  
Fax. 0511/ 85 59 58

[www.plankom.net/stadtteilarbeit](http://www.plankom.net/stadtteilarbeit)  
[info@plankom.net](mailto:info@plankom.net)

### Ziel des Treffens

Maßnahmen für die Fiedelerstraße auf den Weg bringen

### Inhalt

Zusammensetzung der Teilnehmerschaft.....	2
Rückblick: Das letzte Treffen .....	2
Leerstände.....	2
Leuchtturmthema Schaufenster .....	3
Straßenraumgestaltung.....	5
Kulturleitfaßsäule .....	6
To do.....	6
Ausblick.....	6

## Zusammensetzung der Teilnehmerschaft

Die AG hat zu diesem Treffen Verstärkung durch 4 neue Teilnehmer erhalten. Insgesamt nahmen 20 Personen an der Veranstaltung teil, darunter:

- 8 Geschäftsleute
- 8 Anwohner aus Döhren
- 3 Vertreter aus der Verwaltung
- 1 Experte vom Existenzgründerzentrum des TCH

## Rückblick: Das letzte Treffen

Beim letzten Treffen hatten sich die Teilnehmer nochmals auf die **Ziele** der AG (Gemeinsamkeiten erhöhen, Geschäfte erhalten und Umsätze erhöhen, Innen- und Außenwirkung schaffen, Lebens- und Wohnqualität verbessern) besonnen und die folgenden **organisatorische Vereinbarungen** getroffen:

- Ansprechpartner der AG: Herr Wiesner, Vertreterin: Frau Stelter.
- Die AG Fiedelerstraße versteht sich als Fortführung und Erweiterung der „Fidelius“-Gruppe durch Akteure aus den Döhrener Netzwerken (Stadtteiltrunde, AGDV, IDG, Kulturinitiative, VHS-Kurs „Döhren wird verändert“ usw.) sowie interessierte Geschäftsleute und Anwohner.
- Der Aktionsraum der AG umfasst die ganze Fiedelerstraße.

Inhaltlich befassten sich die Teilnehmer mit dem **Leuchtturmprojekt Schaufenster**. In diesem Zusammenhang wurden mit Frau Illner von der BBS Handel Möglichkeiten für gemeinsame Schaufenstergestaltungsaktionen mit Schülern der BBS diskutiert, die nach den Sommerferien anlaufen könnten. Um eine kurzfristige Sommerfenster-Aktion bemüht sich bereits das Aktions-team Schaufenstergestaltung, das eine abgestimmte Fenstergestaltung unter dem Motto „Ein Bett im Kornfeld“ ins Rollen gebracht hat.

## Leerstände

Zwar ist das Thema Ladenleerstände kein „Leuchtturm-Thema“ der AG Fiedelerstraße, es wurde jedoch aufgegriffen, da die Zunahme von Geschäftsaufgaben den AG-Teilnehmern immer wieder Sorgen bereitet und mehrfach der Wunsch geäußert wurde, Möglichkeiten zum Umgang mit Leerständen und weitere Maßnahmen zu diskutieren. Als Experten waren Herr Feierabend von der Wirtschaftsförderung der Stadt Hannover und Herr Koslick, der Leiter der Abteilung Gründerservice Region des TCH gekommen.

Von **Herrn Feierabend** wurde das Online-Ladenflächenrecherchesystem FREE (Flächen Recherchesystem für Einzelhandel und Dienstleister) der IHK vorgestellt, welches Immobilienbesitzern die Möglichkeit bietet, freie Läden kostenfrei und einfach an Einzelhändler und Dienstleister zu vermitteln. Herr

Feierabend hatte zudem **Herrn Koslick** vom Gründerservice mitgebracht, der davon berichtete, wie im Stadtteil Mittelfeld im Rahmen des Programms Soziale Stadt mit Standortanalysen, gezieltem Imageaufbau und Angeboten wie einem Gründerstammtisch oder einer Unternehmensschmiede Existenzgründungen realisiert werden konnten. Herr Feierabend wie auch Herr Koslick haben Ihre weitere Unterstützung angeboten und stehen gerne für Anfragen und Beratung zur Verfügung.

Die Teilnehmer der AG haben den Vorschlag von Herrn Feierabend unterstützt, das Thema Ladenleerstände der IDG zu übertragen. Es wurde vereinbart, einen Informationsaustausch mit der IDG über einen „Informanten“ zu gewährleisten, da die Teilnehmer der AG Fiedelerstraße auch weiterhin am Thema Ladenleerstände interessiert sind. Frau Stelter wird diese Vereinbarung sowie die Informationen von Herrn Feierabend und Herrn Koslick an die IDG weiterleiten, die dann wiederum einen „Informanten“ bestimmt, der der AG über weitere Aktivitäten berichtet.

Weitere Informationen zum Online-Flächenrecherchesystem der IHK unter: [www.free-ihk-region-hannover.de/web/index.php?rubrik=ueberfred](http://www.free-ihk-region-hannover.de/web/index.php?rubrik=ueberfred)

Informationen zum Gründerservice finden Sie unter: [www.tch.de](http://www.tch.de)

## Leuchtturmthema Schaufenster

Das **Aktionsteam Schaufenstergestaltung** (Frau Rode, Frau Heitmann) hat in der vergangene Woche alle Geschäfte in der Fiedelerstraße aufgesucht, um die Ladenbesitzer über die Sommer-Aktion „Ein Bett im Kornfeld“ zu informieren, die während der Sommerferien laufen soll. Frau Rode berichtete, dass sich inzwischen 18 Geschäfte an der abgestimmten Schaufenstergestaltung beteiligen. Davon hat ein Geschäftsmann um Unterstützung bei der Dekoration gebeten, wozu sich spontan Frau Dettbarn, Frau Rössel und Herr Winter angeboten haben und sich mit Herrn Seyit in Verbindung setzen werden. Besonders erfreulich ist, dass im Eingangsbereich der Fiedelerstraße alle Geschäfte mitmachen, wodurch eine besondere Wirkung entsteht. Um diesen Bereich stärker zu kennzeichnen, könnte zudem ein Banner eingesetzt werden. Frau Rode hat einen Presseartikel zur Schaufensteraktion verfasst, den sie der Gruppe vorstellte. Der Artikel traf auf breite Zustimmung und wird nun von PlanKom an diverse Zeitungen weitergeleitet. Herr Wiesner hat sich diesbezüglich als Ansprechpartner für Rückfragen zur Verfügung gestellt.

Für ein längerfristiges Gestaltungskonzept der Schaufenster der Fiedelerstraße und des Fiedelerplatzes besteht die Möglichkeit einer Kooperation mit der BBS Handel (siehe Protokoll des letzten Treffens vom 26.04.2006). Den Geschäftsleuten könnte damit ein abgestimmtes, professionell ausgearbeitetes Gestaltungskonzept sowie Unterstützung bei der Umsetzung angeboten werden. Wie hoch das Interesse der Geschäftsleute an dieser Aktion ist und wie die Zusammenarbeit mit der BBS aussehen kann, sollte im nächsten Schritt erarbeitet werden.

Für die Weiterarbeit ergeben sich damit folgende Aufgaben:

- Feedback zur Sommer-Aktion „Ein Bett im Kornfeld“ einholen
- Idee mit Banner konkretisieren und Angebote einholen
- Eine Kriterienliste für die Kooperation mit der BBS entwickeln, Ladenbesitzer über Aktion informieren (Artikel/ Ladenbesuche/ Informationstreffen) und verbindliche Zusagen einholen.
- Auch weitere Maßnahmen, wie das Kulturlustwandeln und die Zusammenarbeit mit Künstlern sollten schon weitergedacht werden, da die bisherige Erfahrung zeigt, dass bei größeren Aktionen mit einer Vorlaufzeit von 5 Monaten zu rechnen ist.

Da diese Aufgaben bislang nur auf zwei Schultern lasten, ist dringende Verstärkung des Aktionsteams Schaufenstergestaltung gefragt. Aus der Teilnehmerrunde haben sich neue Mitstreiter gefunden, damit besteht das Aktionsteam Schaufenstergestaltung nun aus:

- Frau Rode
- Frau Heitmann
- Herrn Schilling
- Frau Reinckens (Unterstützung zum Thema Kulturlustwandeln)

Weitere Mitwirkende sind herzlich willkommen! Nutzen Sie die Chance, kurzfristig und sichtbar das Erscheinungsbild der Fiedelerstraße zu verbessern! Es stehen Ihnen engagierte Mitstreiter sowie vielseitige Unterstützung zur Seite.

Das **Aktionsteam Gewerbefenster** (Frau Stelter) hat einen Entwurf für einen Gewerbewegweiser für das Fenster von Eikemeier vorgelegt, der auf die Geschäfte der Fiedelerstraße aufmerksam machen soll. Hierzu wurden folgende Anregungen und Verbesserungsvorschläge gesammelt:

- Der Wegweiser sollte eine Überschrift wie etwa „Firmenwegweiser Fiedelerstraße“ tragen.
- Die Straße sollte authentischer abgebildet werden: Abelmanstraße und Hildesheimerstraße als Begrenzung, Knick der Fiedelerstraße
- Der Fiedelerplatz sollte einbezogen werden. Um die Platzprobleme zu lösen, könnte in diesem Bereich die Beschriftung mit Ziffern erfolgen.
- Ein Hinweis auf die Straßenbahnhaltestellen wird empfohlen.
- Es wäre hilfreich, über das Internet auf den Gewerbewegweiser zugreifen zu können, um den Entwurf interessierten Geschäftsleuten zeigen zu können. Auch eine Frist für die Teilnahme sollte festgesetzt werden.

Frau Stelter wird die Anregungen an den Grafiker weiterleiten, sich nach Möglichkeiten einer Internetveröffentlichung erkundigen und beim nächsten Treffen die überarbeitete Version vorstellen.

Das **Aktionsteam Kulturfenster** (Frau Dettbarn) hat sich bei Biocorner erkundigt, ob es möglich ist, eine Schaufensterfläche für kulturelle Informationen zu nutzen. Herr Krüger ist grundsätzlich bereit ein Fenster zur Verfügung zu stellen, da jedoch ein Regal vor dem Fenster steht, lässt dies keine regelmäßige „Pflege“ der Info-Tafel zu.

## Straßenraumgestaltung

Das **Aktionsteam Fassadenbeleuchtung** (Herr Wiesner) präsentierte eindrucksvolle Bilder von Beispielen für Fassadenbeleuchtungen die von der Betonung einzelner Details bis zur flächigen Anstrahlung reichten. Herr Wiesner zeigte auch Aufnahmen einzelner Gebäude der Fiedelerstraße, die aufgrund ihrer Architektur für eine Fassadenbeleuchtung in Frage kämen. Von Teilnehmern der Gruppe wurde angeregt, den Fiedelerplatz bei einem Fassadenbeleuchtungskonzept einzubeziehen.

Zum Thema **mobile Bepflanzung** berichtete Frau Kupper von einem Beispiel in der Friesenstraße, wo auf Eigeninitiative eines Zusammenschlusses von Eigentümern und Geschäftsleuten eine Begrünung mit Kübelpflanzen vorgenommen wurde. Nach einem Ortstermin mit dem Tiefbauamt zur Überprüfung der örtlichen Gegebenheiten (z. B. Gehwegbreiten), wurde eine Sondernutzungserlaubnis für das Aufstellen von Pflanzkübeln ausgestellt. Die Pflanzkübel wurden bei einer Gärtnerei in Auftrag gegeben, die nun auch für die Pflege der Pflanzen zuständig ist.

Als nächstes wird es darum gehen, Informationen und Kosten für Fassadenbeleuchtung sowie für Pflanzkübel zu recherchieren und ein Informationsblatt zu entwickeln, mit welchem die Hausbesitzer der Fiedelerstraße informiert werden können. Interessierte werden dann zu einem Ortstermin mit dem Stadtgestalter Herrn Göbel-Groß eingeladen, bei dem sich weitere Details klären lassen.

Für die weitere Arbeit ergeben sich folgende Aufgaben:

Was?	Wer?	Bis wann?
Erkundigungen Varianten + Preise/ Fassadenbeleuchtung	Herr Wiesner/ PlanKom	12.Juni
Erkundigungen Varianten + Preise/ Pflanzkübel	Herr Schilling/ PlanKom	12.Juni
Erarbeitung eines Informationsblattes für Hauseigentümer über Gestaltungsmöglichkeiten und Preise in Sachen Fassadenbeleuchtung sowie Kübelpflanzen	Herr Wiesner, PlanKom	14.Juni
Information der Hauseigentümer durch folgende Ansprechpartner	Nr. 2: Frau Rode Nr. 5 + 7: Frau Wegener Nr. 8 + 10: Herr Schilling Nr. 12: Frau Stelter Nr. 28 + 31: Frau Aue	21.Juni
Ortstermin mit Herrn Göbel-Groß	Terminvereinbarung: PlanKom	Ende Juni

## Kulturleitfaßsäule

Die **Kulturinitiative** plant eine Kulturleitfaßsäule, um auf Aktivitäten und Veranstaltungen im Stadtteil zu verweisen, die bereits im Oktober errichtet werden soll. Derzeit sind zwei Standorte in der Diskussion (Fiedelerstraße und Wiehbergstraße). Frau Topcu/ Stadtbezirksplanerin von Döhren-Wülfel, möchte die Anregungen der Gruppe gerne in die Entscheidung einfließen lassen. Die Gruppe hat hierzu die folgende Empfehlung entwickelt:

- Die Kulturleitfaßsäule sollte im Zentrum, bzw. in der Fiedelerstraße stehen.
- Der Standort Wiehbergstraße sollte für einen weiteren Hinweis auf die Geschäfte der Fiedelerstraße/ des Fiedelerplatzes genutzt werden.

## To do

- **Ladenleerstand:** *Frau Stelter* leitet die Informationen und Vereinbarungen an die IDG weiter und sorgt für den weiteren Informationsaustausch mit der AG Fiedelerstraße.
- **Sommer-Fenster-Aktion:** *Frau Dettbarn, Frau Rössel und Herr Winter* helfen Herrn Seyit bei der Schaufensterdekoration. *PlanKom* leitet den Artikel von Frau Rode an diverse Zeitungen weiter.
- Das **Aktionsteam Schaufenstergestaltung** (*Frau Rode, Frau Heitmann, Herr Schilling, ggf. Frau Reinckens*) kümmert sich um die Evaluation der Sommer-Fenster-Aktion, konkretisiert die Banner-Idee, erarbeitet eine Kriterienliste für die Kooperation mit der BBS und Ideen zur Information und Einbeziehung der Ladenbesitzer.
- **Gewerbefenster:** *Frau Stelter* leitet die Anregungen der Gruppe an den Grafiker weiter, informiert sich über eine Veröffentlichung des Entwurfs im Internet und präsentiert beim nächsten Treffen die überarbeitete Version.
- **Straßengestaltung:** *Herr Schilling* erkundigt sich nach Varianten und Preisen für Pflanzkübel. *Herr Wiesner* und *PlanKom* erkundigen sich bis Mitte Juni nach Varianten und Preisen für Fassadenbeleuchtung und entwickeln ein Informationsblatt für Hauseigentümer. *Frau Rode, Frau Wegener, Herr Schilling, Frau Stelter* und *Frau Aue* informieren die Hauseigentümer bis zum 21. Juni über das Gestaltungskonzept. *PlanKom* vereinbart für Ende Juni einen Termin mit Herrn Göbel-Groß zwecks Beurteilung der Beleuchtungssituation und der Standorte der Pflanzkübel.

## Ausblick

Das **nächste Treffen der AG Fiedelerstraße** findet am **Donnerstag, den 22.06.2006** statt, wieder von 18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr im Café des Ökumenischen Altenzentrums Ansgarhaus, Olberstr. 4 - 10 in Döhren.

Dabei wird es um folgende Themen gehen: Cooperate Design, Schaufenster-Kooperation mit BBS, Straßenraumgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Konto.